

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 24. Mai 2011

AMSEL e.V.

AMSEL erklärt Multiple Sklerose an begehbarem Gehirnmodell

Anlässlich des Welt Multiple Sklerose (MS) Tages zeigt AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) in Baden-Württemberg e.V., am 25. Mai 2011, von 8.00-19.00 Uhr im Stuttgarter Hauptbahnhof, Arnulf-Klett-Platz, auf der Aktionsfläche vor Gleis 14/15 ein begehbares Gehirnmodell, und Prof. Dr. Horst Wiethölter, ehemaliger Ärztlicher Direktor der Neurologischen Klinik am Bürgerhospital und anerkannter MS-Experte, erklärt, welche Bereiche des Gehirns mit welchen Funktionen und, im Falle einer MS, mit welchen Funktionsstörungen verbunden werden können.

Oftmals sind es sichtbare Störungen im Bewegungsablauf, Spastik oder Ataxie, sehr häufig aber auch unsichtbare Symptome wie der krankhafte Erschöpfungszustand Fatigue, Sensibilitätsstörungen, Konzentrations- und Kognitionsstörungen. Sie stehen am 3. Welt MS Tag im Fokus der deutschlandweiten Aktionen. Denn sie beeinträchtigen das Alltagsleben der Betroffenen in hohem Maße. Auch dadurch, dass Angehörige, Freunde, Arbeitskollegen und Arbeitgeber viel zu wenig über diese unsichtbaren Symptome wissen und weder sie noch ihre Tragweite nachvollziehen können. So fehlt oft das Verständnis, wenn aufgrund der Fatigue beispielsweise geplante Unternehmungen ins Wasser fallen müssen, wenn massive Konzentrationsschwächen sich im Berufsleben zum Problem ausweiten und Kollegen und Arbeitgeber ärgerlich auf vermeintliche Nachlässigkeiten reagieren.

Aktuelle AMSEL-Broschüre klärt auf

AMSEL hat deshalb zum Welt MS Tag eine neue Broschüre erarbeitet, die über „Die unsichtbare Seite der MS“ aufklärt. Sie macht die versteckten Symptome sichtbar, informiert und klärt auf, zeigt therapeutische Möglichkeiten auf und macht Mut, offen miteinander zu reden. Die AMSEL hat zusammen mit der DMSG, Bundesverband e.V. die 28-seitige Broschüre entwickelt, für die fachliche Begleitung konnte sie die MS-Experten Prof. Dr. Thomas Henze, PD Dr. Peter Flachenecker und Dipl.-Psychologien Heike Meißner gewinnen. In beeindruckenden Stellungnahmen berichten 10 MS-Kranke selbst über ihre Schwierigkeiten mit unsichtbaren Symptomen und ihren Umgang damit. Im Rahmen der Projektförderung hat die AOK die Kosten für Layout und Druck übernommen. Die Broschüre „Die unsichtbare Seite der MS“ kann über den Online-Shop der AMSEL unter www.amsel-shop.de bestellt werden.

AMSEL-Video beleuchtet MS-Symptom Fatigue

Bis zu 90 Prozent der MS-Kranken leiden unter der massiv erhöhten Erschöpfbarkeit, der sogenannten Fatigue. Die Baden-Württembergerin Marion kennt dieses Gefühl der totalen Erschöpfung nur zu gut. Im Video zum Welt MS Tag 2011 erzählt sie, wie schwierig es ist, Fatigue zunächst für sich selber zu akzeptieren und sie außerdem dann Außenstehenden begreiflich zu machen. Marion kommt am 25.05.2011 auf www.amsel.de zu Wort.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, 24. Mai 2011

Anschläge ohne Leerzeichen: 2.512

Anschläge mit Leerzeichen: 2.894

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus. In Baden-Württemberg leiden rund 12.000 Menschen an MS. Schätzungen zufolge sind deutschlandweit 130.000 und weltweit 2 Millionen Menschen davon betroffen.

Am **Welt MS Tag** soll darauf aufmerksam gemacht werden,

- dass MS eine schwerwiegende, sehr ernst zu nehmende unheilbare Erkrankung ist, auch wenn dies nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist.
- dass MS bereits junge Menschen in der Aufbauphase ihres Lebens trifft, sie ein Leben lang begleitet und ihre Lebensqualität empfindlich einschränkt.
- dass MS-Kranke das Verständnis ihrer Mitmenschen benötigen.
- dass MS-Kranke die professionelle Unterstützung und die verlässliche Hilfe benötigen, die sie in der AMSEL mit ihrem breiten Leistungsspektrum findet.

Der Welt MS Tag findet seit 2009 jeweils am letzten Mittwoch im Mai statt.

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.